

Handbuch zur Akkreditierung von
Bildungsmassnahmen
im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen
in der Anthroposophischen Körpertherapie

durch die Internationale Gesellschaft für
Anthroposophische Körpertherapie,
International Association for Anthroposophic Body Therapy
IAABT

in der Medizinischen Sektion der Freien
Hochschule für Geisteswissenschaft, Goetheanum

Methode XX

IMPRESSUM

Stand: August 2017

Herausgeber:



**International Association
for Anthroposophic Body Therapy
IAABT**

**in der Medizinischen Sektion der Freien
Hochschule für Geisteswissenschaft, Goetheanum**

E-mail: Koordination Anthroposophische Körpertherapie:
elma.pressel@t-online.de

Internet:

<http://www.iaabt-medsektion.net>

<http://medsektion-goetheanum.org/anthroposophische-medizin/>

Methode XX

Bankverbindung:

Förderstiftung Anthroposophisch Medizin:

Postbank DE – 76118 Karlsruhe Konto 335327-750 BLZ 660 100 75 IBAN DE59 6601 0335 3277 50
Raiffeisenbank CH-4143 Dornach Konto 10060.71 Clearing 80939 IBAN CH36 8093
9000 0010 1/CHF 2

Kennwort: Körpertherapie Akkreditierung, *Methode XX*

Anthroposophische Körpertherapie_ *Methode XX*

Version 2017/10

- 1 Vorwort – was ist Anthroposophische Körpertherapie
 - 1.1 Die Methoden der Anthroposophischen Körpertherapie
- 2 Einführung
- 3 Das Akkreditierungsverfahren der Anthroposophischen Körpertherapie im Überblick
 - 3.1 Überblick über den Gesamttablauf
 - 3.2 Entscheidungskriterien für die Erteilung der Akkreditierung
- 4 Vorwort und Einführung – *Methode X*
 - 4.1 Kursmodalitäten *Methode X*
- 5 Qualifikation der Auditoren
 - 5.1 Schiedsstelle
 - 5.2 Gutachtergremium
- 6 Gebührenordnung
- 7 Geschäftsstelle
- 8 Anlagen

Dieses übergeordnete Handbuch bildet die Arbeitsgrundlage für die Entwicklung der Handbücher zur Akkreditierung der einzelnen Weiterbildungen innerhalb der Methoden der anthroposophischen Körpertherapie in der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, Goetheanum, Dornach (CH)

Sämtliche Genderbezeichnungen werden der Einfachheit halber in der männlichen Form geschrieben und gelten für beide Geschlechter

1. Vorwort

Was ist Anthroposophische Körpertherapie?

Der Leib des Menschen bildet die Grundlage allen individuellen seelisch-geistigen Erlebens.

Die verschiedenen Methoden der Anthroposophischen Körpertherapie arbeiten auf der Grundlage der anthroposophischen Menschenerkenntnis und den sich daraus ergebenden Gesetzmäßigkeiten der körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung. Sie berücksichtigen neben der körperlichen auch immer die seelisch-geistige Ebene der Patienten.

Die Anthroposophische Körpertherapie zeichnet sich dadurch aus, dass viele, zum Teil sehr unterschiedlich arbeitende Methoden zu einem gemeinsamen Bereich, eben der „Anthroposophischen Körpertherapie“, zusammengeschlossen sind. Die Gemeinsamkeit ergibt sich dadurch, dass sie alle direkt am Leiblichen des Menschen ansetzen, durch Berührung, durch Bewegung, sowie durch äußere Massnahmen wie beispielsweise Wickel und Bäder, und dass sie alle ihren Hintergrund im Anthroposophischen Menschenbild begründet haben.

Einige der körpertherapeutischen Methoden und Behandlungspraktiken entstammen den ersten Anfängen der anthroposophischen Medizin.

Andere Methoden und Praktiken entstanden in der Folge aus der Initiative von Menschen, die aus den Grundlagen der Anthroposophischen Medizin heraus in der täglichen Arbeit mit kranken Menschen therapeutische Ansätze erarbeiteten oder Anregungen, die auf Rudolf Steiner zurückgehen, aufgriffen.

Aus einer langjährigen Zusammenarbeit physiotherapeutischer Berufsfelder in einem Initiativkreis wurden im zweijährigen Turnus Tagungen der Körpertherapie am Goetheanum, Dornach, entwickelt und durchgeführt.

In den vergangenen Jahren haben sich weitere körpertherapeutische Methoden assoziiert, die sich auf das geisteswissenschaftlich-anthroposophische Menschenbild gründen, das von der Medizinischen Sektion als Grundlage Anthroposophischer Heilmittel angesehen wird.

Aufgrund der weltweiten Entwicklung der körpertherapeutischen Methoden als Heilmittel der Anthroposophischen Medizin bildete sich 2011 die Internationale Gesellschaft für Anthroposophische Körpertherapie (International Association for Anthroposophic Body Therapy, IAABT).

Ihr Anliegen ist es, die Zusammenarbeit dieser Methoden unter dem gemeinsamen Dach der IAABT in der bestehenden Vielfalt und Eigenständigkeit zu fördern.

Anliegen einer Akkreditierung ist es, dass die einzelnen Methoden sich einem Verfahren der Qualitätsentwicklung (IKAM¹-Akkreditierung) anschließen und einen transparenten Aus- bzw. Weiterbildungsprozess dokumentieren.

Auch die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen dafür müssen erfüllt sein: im Rahmen der jeweiligen Landesgesetzgebung muss die betreffende Schulungsstätte unter Leitung mindestens einer staatlich geprüften Fachkraft stehen, die die für körpertherapeutische Verfahrensweisen erforderlichen Grundqualifikationen erfüllt, wie die Erlaubnis, am entkleideten Patienten therapeutische Handlungen vorzunehmen.

Die angebotenen Weiterbildungen gründen auf staatlichen medizinisch-therapeutischen Grundberufen, die therapeutischen Handlungen am entkleideten Patienten beinhalten bzw. erlauben, wie z.B. Physiotherapeut, Masseur, Arzt und Krankenpfleger sowie je nach Gesetzeslage des betreffenden Landes eventuell weitere.

1 Internationale Koordination Anthroposophische Medizin

1.1 Die Methoden der Anthroposophischen Körpertherapie

Folgende körpertherapeutische Methoden zählen sich derzeit zur Anthroposophischen Körpertherapie:

Rhythmische Massage nach Dr. med. Ita Wegman
Massage nach Dr. med. Simeon Pressel
Öldispersionsbadetherapie
Massagetherapie nach Volkier Bentinck
Chirophonetik
Bothmer® Gymnastik
Spacial Dynamics®
Loheland Gymnastik
Farbmeridiantherapie nach Christel Heidemann
Farb-Matrix-Therapie

2. Einführung

Eine Akkreditierung nach dem vorliegenden Verfahren ist nur für Kurse und Weiterbildungen möglich, welche Inhalte der Anthroposophischen Körpertherapie zum Inhalt haben.

Der Antrag auf Akkreditierung wird bei der jeweiligen Methodenvertretung eingereicht und von dieser (bei Bedarf unter Zuhilfenahme entsprechender Fachkollegen) formal geprüft. Sie nimmt ggf. Rücksprache und erbittet Ergänzungen oder Korrekturen. Sobald die Unterlagen komplett sind, wird ein Gutachtergremium benannt, welches sich in Abhängigkeit von der Größe des Auftrags aus ein bis drei Experten der jeweiligen Methode zusammensetzt. Das Gutachtergremium prüft den Antrag, nimmt ggf. Rücksprache mit den Antragstellern und benennt die Auditoren für den Besuch der Örtlichkeit (ab einem bestimmten Bildungsvolumen).

Die Auditoren prüfen den Antrag, nehmen ggfs. Rücksprache mit den Antragstellern, besuchen die Örtlichkeit und sprechen eine Empfehlung aus.

Diese kann folgendermaßen lauten:

- Empfehlung der Akkreditierung
- Empfehlung der Akkreditierung unter Auflagen
- Ablehnung der Akkreditierung

Die endgültige Entscheidung trifft das Gutachtergremium in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Sektion.

Die Akkreditierung wird für einen Zeitraum von 5 Jahren erteilt und muss dann neu beantragt werden.

Ändern sich vor Ablauf von 5 Jahren wesentliche Bestandteile des Kurses, muss ebenfalls neu beantragt werden.

Die beantragende Institution darf bei erfolgreicher Akkreditierung den Kurs mit dem Prädikat versehen: „Anerkannt durch die Medizinische Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, Goetheanum, Dornach (CH).“

Das Handbuch regelt das Akkreditierungsverfahren für die einzelnen Weiterbildungen

der Anthroposophischen Körpertherapie.
Es beinhaltet alle wesentlichen Informationen, es ist öffentlich und verbindlich.

3 Das Akkreditierungsverfahren der Anthroposophischen Körpertherapie

3.1. Überblick über den Gesamtablauf

Die Akkreditierung von Kursen erfolgt auf Antrag bei der Akkreditierungs- und Zertifizierungsstelle des jeweiligen zuständigen Ausbildungsgremiums der einzelnen Methoden bzw. der Koordination für die Anthroposophische Körpertherapie. Nach Eingang der erforderlichen Unterlagen werden je nach Umfang der Akkreditierung ein bis zwei Auditoren zur Begutachtung beauftragt, welche die Unterlagen prüfen, mit dem Anbieter des Kurses Rücksprache halten und ab einem bestimmten Kursumfang die Einrichtung aufsuchen (Audit). Nach erfolgter Prüfung übermitteln die Auditoren einen Auditbericht (2) an die Geschäftsstelle.

Dieser enthält die Empfehlung
den Kurs zu akkreditieren
den Kurs mit Auflagen zu akkreditieren oder
den Kurs nicht zu akkreditieren

Die Geschäftsstelle² übermittelt den Prüfbericht und die Empfehlung der Auditoren an das Ausbilder-gremium der jeweiligen Methode. Dieses entscheidet über die Annahme der Empfehlung. Empfehlen die Auditoren die uneingeschränkte Akkreditierung oder eine Akkreditierung mit Auflagen, so kann der Kurs nach der schriftlichen Übermittlung der Empfehlung ausgeschrieben werden mit der Formulierung: „Akkreditierung beantragt in der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, Goetheanum, Dornach (CH).

Das Aussprechen einer Empfehlung soll in der Regel innerhalb von drei Monaten nach Vorliegen der vollständigen Akkreditierungsunterlagen erfolgen. Für die Akkreditierung wird eine Gebühr erhoben, die den Aufwand der Auditoren ersetzt und eine Bearbeitungspauschale enthält.

Die Akkreditierung ist 5 Jahre gültig und erlischt mit Ablauf der Frist. Sie erlischt ebenfalls, wenn wesentliche Änderungen in der Kurskonzeption, der Qualifikation der Dozenten, der Methoden oder der Rahmenbedingungen vorgenommen werden. In diesem Falle muss die Akkreditierung erneut beantragt werden.

Die Geschäftsstelle kann Teile oder das gesamte Akkreditierungsverfahren an einen nationalen Verband innerhalb der Anthroposophischen Körpertherapie delegieren.

² Geschäftsstelle bedeutet hier eine Zusammenarbeit des Ausbilder-gremiums der jeweiligen Methode und der Medizinischen Sektion/Koordinatorin ABT

| | Ablauf der Akkreditierung | Zuständigkeit |
|----|--|--|
| 1. | Versand des Antrags und der Unterlagen an die Geschäftsstelle/Ausbildergremium der jeweiligen Methode | Einrichtung |
| 2. | Überweisung der Akkreditierungsgebühr an die Geschäftsstelle in der Medizinischen Sektion | Einrichtung |
| 3. | Beauftragung der Auditoren | Geschäftsstelle |
| 4. | Prüfung der Unterlagen und des Kurses | Auditoren |
| 5. | Erstellung des Auditberichts mit Empfehlung zur Akkreditierung und Übermittlung an die Geschäftsstelle | Auditoren |
| 6. | Feedback-Prozess zwischen Auditoren, Einrichtung und Geschäftsstelle | Auditoren, Geschäftsstelle, Einrichtung |
| 7. | Empfehlung der Akkreditierung | Geschäftsstelle |
| 8. | Bestätigung der Akkreditierung | Medizinische Sektion/IAABT/Ausbildun gsgremium der Methode |
| 9. | Die Akkreditierung wird schriftlich bestätigt | Geschäftsstelle |

Erforderliche Unterlagen:

- Antrag mit Stammdaten (siehe Anhang: 1.Stamtblatt) [Antrag](#)
- beantworteter Fragenkatalog (siehe Anhang: 2.) [Fragen](#)
- Übersicht der Ausbilder und deren Qualifikation [Dozenten](#)
- Leitbild/Flyer (ggf. im Entwurf)
- Ausbildungseigener Lehrplan auf der Grundlage des jeweiligen Rahmencurriculums [Lehrplan](#)
- Praktikumsempfehlung der Ausbildung
- Qualitätssicherungs-Fragebogen für die Studenten [Studenten](#)

3.2. Entscheidungskriterien für die Erteilung der Akkreditierung

Die Akkreditierung wird erteilt, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Die Antragsunterlagen liegen vollständig vor [Antrag](#)
- Eine Weiterbildung, die auf einem körpertherapeutischen Grundberuf aufbaut, umfasst nachweislich mind. 1000 Stunden à 45 Minuten davon nachweislich 340 Stunden Präsenzzeit [Unterricht](#)
- Praktika (gemäß Curriculum und Praktikums-Empfehlungen) sind integraler Bestandteil der Ausbildung [Praktika](#)
- Die Bildungsinhalte betreffen alle sechs Praxisfelder (Erstes-Jahrsiebt, Schule, Heilpädagogik, Klinik, Praxis, Senioren).

Dabei müssen die einzelnen Felder weder vollständig bearbeitet werden noch müssen die Studenten zu praxisfeld-spezifischen Fähigkeiten geführt werden (siehe Rahmen-Curriculum)

Praxisfelder

- Die Aus- bzw. Weiterbildung endet mit einer ausbildungsinternen Prüfung der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse (gemäß des Rahmen-Curriculum) Prüfung
- Die Ziele der Aus- oder Weiterbildung können mit den angegebenen Mitteln und Methoden erreicht werden. Ziele
- Ausbildungsgebühren und Räumlichkeiten sind angemessen Gebühren

4 Vorwort und Einführung - *Methode XX*

4.1 Kursmodalitäten der *Methode XX*

Die untenstehende Tabelle steht als Beispiel, wie Kursmodalitäten aussehen können. Es entstammt der Strukturierung nach dem Handbuch der Pflege

| Kurs | Anzahl | Qualifikation der Auditoren und Verfahren |
|------------|--------|---|
| < 20 | 1 | Ein/e MitarbeiterIn der Geschäftsstelle entscheidet im Auftrag der IAABT aufgrund der vollständigen Unterlagen. |
| < 180 | 1 | Ein/e ExpertIn für die jeweilige Methode empfiehlt aufgrund der vollständigen Unterlagen die Akkreditierung an die IAABT/Medizinische Sektion bzw. an das zugehörige Ausbilderghremium |
| Grundkurs | 2 | Zwei entsprechende ExpertInnen, welche die Fachkompetenz, die pädagogische und die wissenschaftliche Kompetenz abdecken oder eine Expertin für die jeweilige Methode und eine Auditorin, die eine IKAM-Auditorenschulung absolviert hat, empfehlen aufgrund der vollständigen Unterlagen und einem persönlichen Vor-Ort- Gespräch die Akkreditierung an die IAABT/Medizinische Sektion bzw. das zugehörige Ausbilderghremium. |
| Aufbaukurs | 2 | Zwei entsprechende Expertinnen, welche die Fachkompetenz, die pädagogische und die wissenschaftliche Kompetenz abdecken oder eine Expertin für die jeweilige Methode und eine Auditorin, die eine IKAM Auditorenschulung absolviert hat, empfehlen aufgrund der vollständigen Unterlagen und einem persönlichen Vor-Ort-Gespräch die Akkreditierung an die IAABT bzw. an das zugehörige Ausbilderghremium. |

5. Qualifikation der Auditoren

Alle Auditoren verfügen über eine Schulung zur Akkreditierung von Kursen und Aus- und Weiterbildungen innerhalb der Anthroposophischen Körpertherapie. Zugrunde gelegt wird das IKAM-Akkreditierungsverfahren, das von der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach, CH berufsgruppen-übergreifend einheitlich geregelt wird.

5.1 Schiedsstelle

Eine Schiedsstelle wird bei Bedarf benannt.

Ihr gehören an:

- je ein Vertreter der angefragten Ausbildungsinstitution,
- ein Auditor aus dem eigenen Berufsfeld
- ein Auditor aus einem anderen Berufsfeld
- und ein IKAM-Berufskoordinator

5.2 Gutachtergremium

Name(n)

Adresse(n)

Tel.

E-Mail

6. Gebührenordnung

Die Akkreditierungsstelle finanziert sich durch Gebühren, die für Zertifizierung und Akkreditierung erhoben werden. Für Einzelpersonen und Einrichtungen aus Ländern mit geringen Kurseinnahmen ist eine Reduktion der Akkreditierungskosten nach Darlegung der finanziellen Verhältnisse möglich.

Die Kosten für die jeweiligen Kursformate sind in Anlage 5 zusammengestellt

7. Geschäftsstelle

Koordination Anthroposophische Körpertherapie

in der Medizinischen Sektion
am Goetheanum, Dornach, CH: Elma Pressel
Email: elma.pressel@t-online.de

Adressen:

Sekretariat Medizinische Sektion am Goetheanum
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Postfach
4143 Dornach/Schweiz

Ausbildergremium Methode X

Die Geschäftsstelle steht in enger Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsgremium der jeweiligen Methode und der Medizinischen Sektion/Koordinatorin ABT

8. Anlagen

1. Stammbblatt zum Akkreditierungsantrag
2. Fragenkatalog
3. Erläuterungen zum Auditbericht
4. Formblatt zum Auditbericht
5. Gebührenordnung